

St. Sebastianus und St. Hubertus Schützenbruderschaft 1313 e. V. Rheinbach

„Wir sind Bundesmajestät“



Voller Stolz empfing die St. Sebastianus und St. Hubertus Schützenbruderschaft 1313 e. V. Rheinbach am vergangenen Sonntag die neue Bundesprinzessin Katharina Rosenthal 2015/2016 des Bundes der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften.

Foto: Privat

Rheinbach. Die amtierende Diözesanprinzessin der Erzdiözese Köln Katharina Rosenthal, Mitglied in der St. Sebastianus und St. Hubertus Schützenbruderschaft 1313 e. V. Rheinbach, hat beim 40. Bundesprinzessenschießen des Bundes der St. Sebastianus Schützenjugend vom 9. bis 11. Oktober in Bösel die Würde der Bundesprinzessin 2015/2016 errungen. Voller Stolz empfing die St. Sebastianus und St. Hubertus Schützenbruderschaft 1313 e. V. Rheinbach am vergangenen Sonntag in den Abendstunden mit einem Spalier aus Fackelträgern, Schützen, Jungschützen und Majestäten des Bezirksverbands Voreifel sowie einer Abordnung des Diözesanverbandes der Erzdiözese Köln die neue Bundesprinzessin 2015/2016 des Bundes der His-

torischen Deutschen Schützenbruderschaften in der festlich geschmückten Rheinbacher Schützenhalle, in der ihr zu Ehren ein Empfang mit allen Anwesenden vorbereitet wurde. Katharina Rosenthal, als Schülerschützkin 2009 in die Bruderschaft eingetreten, wurde als talentierte und erfolgreiche Jungschützkin in den folgenden Jahren vielfach für ihre sehr guten Schießleistungen ausgezeichnet. Katharina ist amtierende Sebastianusjungschützkin der Bruderschaft. Über die Wettkämpfe auf Bezirks- und Landesebene hat sie sich erfolgreich für weitere Wettkämpfe qualifiziert. Als Jungschützenmeisterin vertritt sie die Interessen und Belange der Schützenjugend im Vorstand der Bruderschaft. Bereits im August 2015, beim 51. Diözesan-

prinzenschießen des Diözesanverbandes Köln in Hennef, konnte sie sich als Anwärterin aus dem Bezirksverband Voreifel gegenüber den anderen Teilnehmern mit einem hervorragenden Ergebnis durchsetzen und errang die Würde als Diözesanprinzessin der Erzdiözese Köln. Katharina Rosenthal ist ein Vorbild für die gesamte Schützenfamilie. Mit viel Fleiß und Ehrgeiz hat sie sich in vielen Trainingsstunden diese hervorragenden Leistungen erarbeitet. In ihren Begrüßungsworten für Katharina Rosenthal war der stellvertretende Brudermeister Heinz-Georg Oltmanns und der Ehrenbrudermeister Bruno Bylicki voll des Lobes und überbrachten die herzlichsten Glückwünsche aller Anwesenden. Sie hoben besonders vor, dass Katharina Rosenthal die Rheinbacher Bruderschaft stolz gemacht hat. In der langen Bruderschaftsgeschichte ist sie die erste Bundesmajestät und die zweite Bundesmajestät im Bezirksverband Voreifel. Als Repräsentantin der Bruderschaften des Bundes der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften wurden Katharina Rosenthal viele frohe Stunden mit herzlichen Begegnungen gewünscht. Die Freude der Schützinnen und Schützen über ihre neue Bundesprinzessin Katharina Rosenthal kannte beim Empfang keine Grenzen und so schallte es immer wieder in der Schützenhalle: „Ein dreifach Horrido unserer Bundesprinzessin“!